

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Jan Korte, Sevim Dağdelen, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 17/14618 –

Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Straftaten in der Bundesrepublik Deutschland im Juli 2013

Vorbemerkung der Fragesteller

Im Juli 2013 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremistischen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die im Folgenden aufgeführten Zahlen stellen keine abschließende Statistik dar, sondern können sich aufgrund von Nachmeldungen noch (teilweise erheblich) verändern.

Nach den Grundsätzen des Definitionssystems „Politisch motivierte Kriminalität“ bilden politisch motivierte Straftaten mit extremistischem Hintergrund eine Teilmenge der politisch motivierten Kriminalität. Nachfolgend werden alle politisch rechts motivierten Straftaten einschließlich derer mit extremistischem Hintergrund dargestellt.

Dem Themenfeld „Hasskriminalität“ werden politisch motivierte Straftaten zugeordnet, wenn die Umstände der Tat oder die Einstellung des Täters darauf schließen lassen, dass sie sich gegen eine Person aufgrund ihrer politischen Einstellung, Nationalität, Volkszugehörigkeit, Rasse, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Herkunft, sexuellen Orientierung, Behinderung, ihres äußeren Erscheinungsbilds oder ihres gesellschaftlichen Status richtet. Auch wenn die Tat nicht unmittelbar gegen eine Person, sondern im oben genannten Zusammenhang gegen eine Institution oder Sache verübt wird, erfolgt ihre Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“.

Straftaten mit fremdenfeindlichem Hintergrund sind Teilmenge der „Hasskriminalität“.

Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass die wesentlichen in der nachfolgenden Antwort enthaltenen statistischen Angaben den vorläufigen Zahlen zur

*** Wird nach Vorliegen der lektorierten Druckfassung durch diese ersetzt.**

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 4. September 2013 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

politisch motivierten Kriminalität – rechts in der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage „Politisch motivierte Straftaten in Deutschland im Juli 2013“ der Fraktion der CDU/CSU und der Fraktion der FDP vom 21. August 2013 (Bundestagsdrucksache 17/14589) entsprechen, in der differenziert nach allen Phänomenbereichen der Politisch motivierten Kriminalität die vorläufigen Fallzahlen wiedergegeben sind.

1. Welche rechtsextremistischen Aktivitäten (bitte nach dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ (PMK-rechts) nach Deliktbereichen und der Themenfeldnennung „Hasskriminalität“, wie Verstöße gegen das Versammlungsrecht, Fälle von Landfriedensbruch und schwerem Landfriedensbruch, Brandstiftungen, Körperverletzungen, Gewaltdelikte, Nötigung/Bedrohung, versuchte Tötungsdelikte, Tötungsdelikte, Sachbeschädigungen, Widerstand, Anschlägen, Volksverhetzung, Friedhofsschändungen, Propagandadelikte usw. aufschlüsseln)
 - a) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Migrantinnen und Migranten und
 - b) gegen andere hier lebende Personen (nach den Kategorien im Themenfeld „Hasskriminalität“ aufschlüsseln)
 sind der Bundesregierung im Juli 2013 bekannt geworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Für den Monat Juli 2013 wurden bislang insgesamt 1 079 Straftaten gemeldet, die dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ zugeordnet wurden. Darunter waren 40 Gewalttaten und 783 Propagandadelikte.

266 Straftaten, darunter 57 Propagandadelikte und 29 Gewalttaten, wurden dem Themenfeld „Hasskriminalität“ zugeordnet.

Bei 205 Straftaten, darunter 46 Propagandadelikte und 26 Gewalttaten, konnte ein fremdenfeindlicher Hintergrund festgestellt werden.

Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	3	93
BE	4	87
BW	1	63
BY	4	120
HB	0	4
HE	3	33
HH	0	30
MV	1	38
NI	4	119
NW	15	219
RP	0	27
SH	1	21
SL	1	9
SN	1	105
ST	2	41
TH	0	30
Summe	40	1 039

Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	2	18
BE	4	41
BW	1	20
BY	2	14
HB	0	1
HE	2	7
HH	0	6
MV	0	3
NI	2	25
NW	12	74
RP	0	4
SH	1	6
SL	1	2
SN	0	9
ST	2	7
TH	0	0
Summe	29	237

Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit fremdenfeindlichem Hintergrund

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	1	13
BE	4	33
BW	1	15
BY	2	9
HB	0	1
HE	2	5
HH	0	5
MV	0	1
NI	1	17
NW	12	60
RP	0	2
SH	1	5
SL	0	2
SN	0	5
ST	2	6
TH	0	0
Summe	26	179

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischen und ausländerfeindlichen Übergriffen, Ausschreitungen, Überfällen usw. im Juli 2013

festgenommen (bitte nach Ländern, Straftaten und Geschlecht der Tatverdächtigen aufschlüsseln)?

4. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft angeordnet (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Zu den für den Monat Juli 2013 erfassten 1 079 politisch rechts motivierten Straftaten wurden insgesamt 563 Tatverdächtige, davon 520 männlich, ermittelt sowie neun Männer vorläufig festgenommen. Es wurden drei Haftbefehle gegen männliche Personen erlassen.

Bei den 266 dem Themenfeld „Hasskriminalität“ zugeordneten Straftaten wurden 183 Tatverdächtige, davon 157 männlich, ermittelt. Fünf Männer wurden vorläufig festgenommen und es wurden drei Haftbefehle, ebenfalls gegen männliche Personen, erlassen.

Im Zusammenhang mit den für Juli 2013 gemeldeten 205 politisch rechts motivierten Straftaten mit fremdenfeindlichem Hintergrund wurden 152 Tatverdächtige, davon 132 männlich, ermittelt. Fünf Männer wurden vorläufig festgenommen und es wurden drei Haftbefehle, ebenfalls gegen männliche Personen, erlassen.

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und vorläufig festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	62	0	0
BE	21	2	2
BW	13	0	0
BY	65	3	1
HB	0	0	0
HE	26	0	0
HH	14	0	0
MV	22	0	0
NI	75	0	0
NW	140	4	0
RP	10	0	0
SH	11	0	0
SL	3	0	0
SN	44	0	0
ST	25	0	0
TH	32	0	0
Summe	563	9	3

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und vorläufig festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ mit Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	18	0	0
BE	12	2	2
BW	9	0	0
BY	15	0	1
HB	0	0	0
HE	5	0	0
HH	4	0	0
MV	2	0	0
NI	24	0	0
NW	69	3	0
RP	3	0	0
SH	9	0	0
SL	1	0	0
SN	4	0	0
ST	8	0	0
TH	0	0	0
Summe	183	5	3

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und vorläufig festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit fremdenfeindlichem Hintergrund“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	11	0	0
BE	12	2	2
BW	8	0	0
BY	13	0	1
HB	0	0	0
HE	5	0	0
HH	4	0	0
MV	0	0	0
NI	17	0	0
NW	60	3	0
RP	1	0	0
SH	9	0	0
SL	0	0	0
SN	4	0	0
ST	8	0	0
TH	0	0	0
Summe	152	5	3

3. Wie viele Ermittlungsverfahren gegen Rechtsextremisten wegen Übergriffen, Ausschreitungen, Überfällen usw. liefen im Juli 2013 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?
5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?
6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im Juli 2013 wegen Anschlägen, Übergriffen, Propagandadelikten, Verstößen gegen das Versammlungsrecht usw. zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Angaben vor. Auf die Antwort der Bundesregierung vom 27. April 2006 (Bundstagsdrucksache 16/1353) auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. „Rechtsextreme Gewalttaten und Ermittlungsverfahren gegen rechtsextremistische Straftäter in den Jahren 2003, 2004 und 2005“ (Bundstagsdrucksache 16/1061) wird verwiesen.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle usw. im Juli 2013
 - a) leicht verletzt,
 - b) schwer verletzt,
 - c) getötet
 (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Im Monat Juli 2013 wurden insgesamt 37 Personen infolge von Straftaten, die dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ zuzuordnen sind, verletzt. Im Zusammenhang mit Straftaten, die dem Themenfeld „Hasskriminalität“ zugeordnet worden sind, wurden 29 Personen verletzt. Auf das Unterthemenfeld „Fremdenfeindlich“ entfallen 26 verletzte Personen.

Eine weitergehende Differenzierung hinsichtlich des Verletzungsgrades ist den Angaben des kriminalpolizeilichen Sondermeldedienstes „Politisch motivierte Kriminalität“ nicht zu entnehmen. Es wurde kein Todesopfer rechter Gewalt gemeldet.

Bundesland	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R“	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R“; Themenfeld „Hasskriminalität“	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R“ mit fremdenfeindlichem Hintergrund
BB	3	3	2
BE	2	2	2
BW	1	1	1
BY	5	4	4
HB	0	0	0
HE	2	2	2
HH	0	0	0
MV	1	0	0
NI	3	2	1
NW	15	11	11
RP	0	0	0
SH	1	1	1
SL	1	1	0

Bundesland	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R“	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R“; Themenfeld „Hasskriminalität“	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R“ mit fremdenfeindlichem Hintergrund
SN	1	0	0
ST	2	2	2
TH	0	0	0
Summe	37	29	26

8. Aus welchen Straftaten setzen sich die „sonstigen Straftaten“ im Phänomenbereich PMK-rechts zusammen?

Wie viele Delikte gab es in den jeweiligen Kategorien im Juli 2013?

Unter der Rubrik „sonstige Straftaten“ sind in den obigen Aufstellungen jeweils alle strafbaren Taten zusammengefasst aufgeführt mit Ausnahme derjenigen, die entsprechend dem „Definitionssystem Politisch motivierte Kriminalität“ als Gewaltdelikte einzustufen sind. Eine weitere Differenzierung dieser sonstigen Straftaten nach einzelnen Straftatbeständen wäre im Hinblick auf die Vielzahl der denkbaren Straftatbestände sowie vor dem Hintergrund der Vorläufigkeit der hier dargestellten Zahlen und des Umfangs der infolge von Nachmeldungen ohnehin zu erwartenden Änderungen mit einem unangemessenen Verwaltungsaufwand verbunden.

elektronische Vorabfassung

elektronische Vorab-Fassung